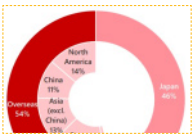


Mitsubishi Electric
Umsatzplus im ersten Halbjahr
| Seite 1

Schneider Electric
Organisches Wachstum von +12%
| Seite 2

ABB
Neues Verwaltungsratmitglied
| Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Maschinenbau prüft Neuausrichtung im China-Geschäft

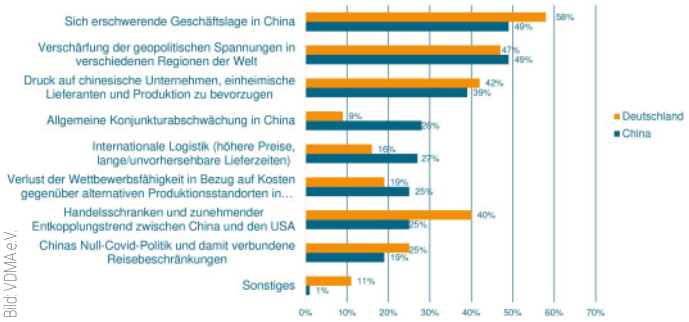


Bild: VDMA e.V.

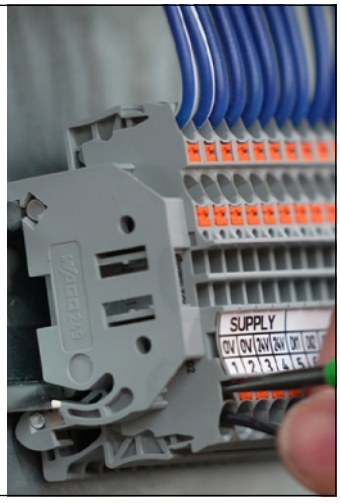
Fast die Hälfte der Maschinenbaufirmen im VDMA überdenkt aktuell ihre China-Strategie. Eine Diversifizierung der Absatzmärkte wird immer wichtiger. Nach der für die VDMA-Handreichung erstellten Umfrage, an der 304 Mitgliedsunternehmen in Deutschland und China teilnahmen, haben immer noch 86% Zuversicht für den chinesischen Markt. Fast die Hälfte der befragten Mitglieder überdenkt zurzeit ihre China-Strategie. Hauptgründe dafür sind die erschwerte Geschäftslage vor Ort, die Verschärfung der geopolitischen Spannungen und der Druck auf chinesische Unternehmen, einheimische Lieferanten und Produkte zu bevorzugen. Immerhin noch 42% der Befragten wollen in nächster Zeit ihre Aktivitäten in China ausbauen, 25% sind hier noch unentschlossen. Die veränderten Rahmenbedingungen und die nach wie vor schwache Konjunktur in China hätten innerhalb der europäischen Maschinenbauindustrie zu einer intensiven Diskussion über die weitere Ausrichtung des China-Engagements geführt. „Mögliche Ansätze sind sicherlich eine Diversifizierung der Absatzmärkte, Lieferketten oder Produktmärkte. Es ist sinnvoll, sich in der Triade USA-Asien-Europa mit ähnlicher Gewichtung aufzustellen. Das bedeutet für viele Unternehmen derzeit eine stärkere Fokussierung auf den US-Markt und – neben China – eventuell zusätzliche Chancen z.B. in Indien zu prüfen“, erläutert Ulrich Ackermann, Abteilungsleiter Außenwirtschaft im VDMA. Eine weitere Handlungsoption sei die stärkere Lokalisierung des Geschäfts. Hier gehe es zum einen um die Lokalisierung der Lieferkette. Auch strategische Kooperationen mit chinesischen Unternehmen seien zu bedenken.

WAGO

LEICHT ERKENNBAR, UNIVERSELL BEDIENBAR

WAGO REIHENKLEMMEN MIT DRÜCKERN

Erfahren Sie mehr!



- Anzeige -

Mitsubishi Electric mit Umsatzplus im ersten Halbjahr

Mitsubishi Electric hat kürzlich seine konsolidierten Finanzergebnisse für das erste Halbjahr bekannt gegeben. Demnach stiegen die Umsatzerlöse auf umgerechnet ca. 16Mrd.€. Das sind +9% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Geschäftssegment Infrastructure erhöhte sich der Umsatz um +6% auf umgerechnet ca. 2,7Mrd.€. Im Bereich Industry & Mobility verzeichnete das Unternehmen ebenfalls ein Wachstum von +6% und erwirtschaftete umgerechnet ca. 5,3Mrd.€. Einen zweistelligen Umsatzzuwachs (+11%) erreichte der Bereich Life, der bei umgerechnet ca. 6,6Mrd.€ lag.

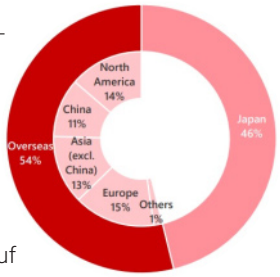


Bild: Mitsubishi Electric Europe B.V.

Anzeige

Sicherheit auf Knopfdruck

Bild: Panduit

Mit dem VeriSafe hat das in den USA beheimatete Unternehmen Panduit ein effizientes und automatisiertes Testsystem entwickelt, mit dem man bei der Wartung elektrischer Geräte eine Spannungsprüfung zur Sicherstellung des Fehlens von Spannung durchführen kann. Ein solcher Test wird beispielsweise im National Electrical Code vorgeschrieben, der mit den für deutsche beziehungsweise europäische Anlagenbauer und Elektriker angewandten VDE 0100 beziehungsweise IEC 60364 vergleichbar ist.

ALLIOLiGHT ALU-LINE

Schaltschrankleuchte mit integrierter Steckdose

RoHS compliant | CE | Made in Germany

Besuchen Sie uns auf der sps in Nürnberg!
Halle 9 | Stand 568

icotek®
smart cable management
www.icotek.com

- Anzeige -

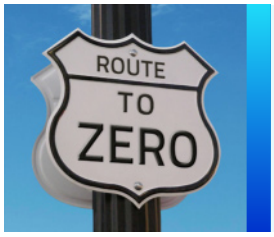
sps
smart production solutions
Halle 4, Stand 410

BLOCK

SOFORT LIEFERBAR

POWER COMPACT CHAMP
UNSERE NEUE STROMVERSORGUNG

Einphasig, DC 24 V, 120-960 W



sbp.zero24 | cgm.zero24
SF6-freie Lösungen der nächsten Generation
Mehr Nachhaltigkeit für Ihr Verteilnetz.
Alle Infos und Videos finden Sie auf **ormazabal.com**

ormazabal velatia

- Anzeige -

FMB startet heute in Bad Salzuflen

Bild Easyfairs GmbH

Auf der FMB – Fachmesse für Maschinenbau, die vom 8. bis 10. November 2023 in Bad Salzuflen stattfindet, zeigen rund 300 Aussteller die gesamte Bandbreite der Zulieferindustrie. Zu jedem Messethema wird es neben Einzelvorträgen auch Keynotes und eine Paneldiskussion mit Experten gebenKostenlose Tickets für die Messe gibt es **hier**

Hummel feiert 75-jähriges Jubiläum

Bild Hummel AG

Die Firma Hummel mit Sitz in Denzlingen feiert ihr 75-jähriges Bestehen. Das Unternehmen wurde als Familienbetrieb 1948 gegründet und ist u.a. Hersteller von Kabelverschraubungen, Rundsteckverbindern und Kabelschutzsystemen. Trotz der mittlerweile hohen Internationalität nach Expansion in die globalen Märkte sieht sich Hummel immer noch als Familienunternehmen. „Das ist wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Es kommt maßgeblich auf die Mitarbeitenden an, die hier täglich ihr Bestes geben. Nur so können wir uns auch gegen globale Giganten behaupten“, so CEO Michael Nörr.

Schneider Electric erzielt +12% im dritten Quartal

Bild Schneider Electric GmbH

Schneider Electric hat im dritten Quartal einen Umsatz von 8,8Mrd.€ erwirtschaftet. Das entspricht einem organischen Wachstum von +12%. Der Produktbereich erzielte ein Umsatzwachstum von +5%. Das Geschäftssegment Systems lag +23% über dem Vorjahresquartal. Software und Services erzielte ein Umsatzplus von +17%. Nach Regionen betrachtet verzeichnete das Unternehmen überall ein Wachstum. In Nordamerika gab es ein Plus von +18% auf 2,6Mrd.€. In Westeuropa stieg der Umsatz um +9% auf 1,5Mrd.€. Im Raum Asien-Pazifik wurden +7% erzielt (1,9 Milliarden Euro). „Wie erwartet, sehen wir weiterhin eine starke Nachfragedynamik in allen Segmenten und Regionen, vor allem in Rechenzentren, wo die Nachfrage im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz sichtbar wird, und bei Investitionen in die Energiewende. Dies führte zu einem weiteren Wachstum des Auftragsbestands der Gruppe im dritten Quartal, trotz schwächerer Nachfragetrends in der Automatisierung”, sagte CEO Peter Herweck (Bild).

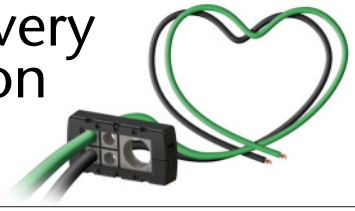
- Anzeige -

Maschinen- und Anlagenbau: Durststrecke hält an

Die Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau haben den September und damit auch das dritte Quartal sowie die Neun-Monats-Bilanz 2023 mit einem deutlichen Rückgang der Bestellungen in den Büchern abgeschlossen. Selbst einige Großaufträge konnten im September nicht verhindern, dass der Auftragseingang um real 13% unter dem Vorjahr blieb. Die Inlandsorders sanken dabei um 15%, die Nachfrage aus dem Ausland fiel um 13%. Die Bestellungen aus den Nicht-Euroländern (-7%) gingen dank einiger Großaufträge weniger kräftig zurück als die Aufträge aus den Euro-Partnerländern (-27%). „Nach wie vor fehlt es trotz vielfältiger Investitionsbedarfe an Impulsen. Leider drücken die nicht enden wollenden schlechten Nachrichten weiterhin auf die Investitionslaune der Kunden weltweit“, sagte VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. Für die ersten neun Monate 2023 verbuchten die Firmen ein Minus im Auftragseingang von real 14% im Vergleich zum Vorjahr. Sowohl im Inland (-12%) als auch aus dem Ausland (-16%) waren die Rückgänge laut Verbandsangaben zweistellig.

The **heart** of every smart connection

Intelligentes Kabelmanagement von CONTA-CLIP



- Erstklassige KDS- und KES-Verkabelungslösungen
- Passgenau für jeden Bedarf
- Optimal für sämtliche Anwendungen von innen oder außen
- **Flexibel. Schnell. Dicht.**

CONTACLIP
Messe SPS, Halle 10, Stand 122
www.conta-clip.de

- Anzeige -

ABB ernennt neues Verwaltungsratsmitglied

Bild: ABB AG

ABB hat bekannt gegeben, dass Mathias Gärtner zum General Counsel und Company Secretary sowie zum Mitglied der Konzernleitung ernannt wird. 2024 tritt er die Nachfolge von Natalia Shehadeh an, die die Position ad interim seit dem 1. Juni innehatte. Künftig wird sie sich wieder auf ihre Rolle als Chief Integrity Officer konzentrieren. Gärtner ist derzeit Head Legal & Compliance des Baustoffunternehmens Holcim und seit 2021 Mitglied der Konzernleitung. Davor war er bei Honeywell Building Technologies tätig, zuletzt als General Counsel.

Siemens investiert 2023 mehr als 500Mio. US-Dollar in die Produktion in den USA

Bild: Siemens AG

Siemens hat eine Investition von 150Mio. US-Dollar in eine neue Produktionsstätte in Dallas-Fort Worth, Texas, angekündigt, um die Stromversorgung von Rechenzentren und hochrelevanter Infrastruktur in den USA zu unterstützen. Das Werk wird elektrische Komponenten produzieren. Es soll das Wachstum von Rechenzentren in den USA beschleunigen, getrieben durch die stark zunehmende Nutzung generativer KI. Zudem sichere es den Betrieb kritischer Infrastruktur. Erwartet wird, dass die Nachfrage in diesem Bereich bis Ende 2030 jährlich um 10% steigen wird. Siemens verkündete in diesem Jahr bereits eine Investition in Höhe von 220Mio. US-Dollar in ein neues Werk für Züge in Lexington, North Carolina. Darüber hinaus investiert das Unternehmen in zwei Werke für elektrische Produkte in Grand Prairie, Texas, und Pomona, Kalifornien. Damit erreichen die Gesamtinvestitionen in den USA in diesem Jahr 510 Millionen US-Dollar, womit rund 1.700 Arbeitsplätze bei Siemens geschaffen werden. Insgesamt werden 2Mrd.€ in Regionen wie China, Südostasien, Europa und den USA investiert.

Neues Multi-funktionswerkzeug

Bild: Weidmüller GmbH & Co. KG

Die Stripax Plus von Weidmüller ist die Neuauflage des Multifunktionswerkzeug Stripax, das komplett überarbeitet wurde. Sie ermöglicht das Schneiden, Abisolieren und Crimpen in einem Werkzeug ohne Umgreifen. Dies vereinfacht die Kabelverarbeitung im Querschnittsbereich von 0,5 bis 2,5mm². Zusätzlich werden durch den automatischen Aderendhülsen-Transport die Aderendhülsen selbstständig in das Crimpgesenk transportiert. Dadurch entfällt das manuelle Handling der Aderendhülsen komplett. Die Aderendhülsen sind in einem Aderendhülsenmagazin mit 50 Hülsen im Griff verstaut. Diese werden automatisch in das Universal-Crimpgesenk transportiert. Somit bietet das neue Werkzeug alle Vorteile eines Universalgelenks. Nachdem die Aderendhülsenstreifen in das Magazin eingelegt werden, kann sofort mit der Arbeit begonnen werden. Ein manuelles Einstellen des Crimp-Bereichs ist nicht erforderlich, somit werden Einstellungsfehler vermieden. Die Stripax Plus ersetzt drei separate Werkzeuge im Feldeinsatz. Dies führt zu mehr Platz im Werkzeugkoffer.

Hager: Fertigungslinie für Relais im elsässischen Obernai

Bild: Hager Group

Um der steigenden Kundennachfrage nach Sicherungen und Schutzschaltern nachzukommen, hat die Hager Group in den vergangenen Jahren in ein neues Werk investiert, das über einen Fertigungsprozess mit neuester Technologie verfügt. Mit der neuen Fertigungslinie für Relais am französischen Standort Obernai mit einem Investitionsvolumen von rund 29Mio.€ konnte das Unternehmen die Produktionsmenge im ersten Jahr um 40% steigern und im zweiten Jahr sogar verdoppeln. Die Hager Group produziert schon seit 1995 die Relais in Obernai, mittlerweile insgesamt 60.000 Relais pro Tag. Ein FI-Relais ist ein nur wenige Zentimeter großes Bauteil, das als Kernelement in FI-Schutzschaltern integriert ist.Nach dreijähriger Bauphase wurde das neue 2.600m² große Gebäude im April 2022 fertiggestellt und in Betrieb genommen. Mit einer täglichen Kapazität von 40.000 Relais wurden bisher insgesamt 5Mio. Stück alleine in der neuen Linie gefertigt. Das Gebäude dient als Erweiterung des aktuellen Fertigungswerks, in dem überwiegend Reiheneinbaugeräte wie Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter produziert werden. Seit der Inbetriebnahme wurden im Werk 90 Stellen geschaffen. Das Projekt hat eine Förderung der Region Grand Est in Höhe von 200.000€ erhalten.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)
Ausgabenbetreuung Lena Krieger

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2023.

Grafik Tobias Götze